

Compliance – wie geht das eigentlich?

**Wer sich aktuell mit dieser Frage befasst – in einzelnen Bereichen, Themenfeldern, Abteilungen oder im ganzen Unternehmen – sollte diese Chance nicht verpassen: Seminar „Wenn Compliance klemmt“, Ende April in Bonn.
**

Wer sich aktuell mit dieser Frage befasst – in einzelnen Bereichen, Themenfeldern, Abteilungen oder im ganzen Unternehmen – sollte diese Chance nicht verpassen: Seminar „Wenn Compliance klemmt“, Ende April in Bonn.

Referenten und Diskussionsteilnehmer sind Stefanie Held , seit Beginn des Jahres Chief Compliance Officer der ERGO, Dr. André Kempf, Allianz Deutschland AG, der von seinen Erfahrungen in der Umsetzung von Compliance berichtet und eine Reihe von Experten, die den Teilnehmern erklären, warum Compliance primär ein Führungs- und Kulturthema ist, und nicht ein Feld für verschiedenste Spezialisten. Es geht darum, Menschen und Organisation so mitzunehmen, dass ein Unternehmen „nach Compliance tickt.“

Eher im Stillen taucht Compliance in vielen Bereichen des täglichen Versicherungsbetriebes auf. In den Regeln für den Mailverkehr ebenso, wie – um einige wenige Beispiele zu nennen – im Datenschutz, beim Schutz intellektuellen Eigentums, im Umgang mit kritischen Unternehmenswerten. Alle diese Bereiche sind für sich betrachtet wichtig. Für das Unternehmen zählt jedoch nicht die einzelne Maßnahme in einem einzeln für sich betrachteten Umfeld, sondern im Gesamtsystem.

Übergreifendes Compliance-Framework

Viele Versicherer müssen genau dieses Framework noch erarbeiten, andere aus bitterer Erfahrung lernen und schnell umsetzen. Eine spannende Aufgabe in einem großen Konzern, wie zum Beispiel der ERGO. Stefanie Held stellt sich seit Januar 2012 genau dieser Herausforderung und kann im April in den Diskussionen sicherlich schon viele neue Erkenntnisse in die Podiumsdiskussion während des Seminars einbringen.

Dr. André Kempf ist im Maklervertrieb bei Allianz Leben in Stuttgart schon etwas weiter, hat Compliance eingeführt. Abgeschlossen ist das Thema damit sicher nicht. Welche Aufgaben sind erledigt, welche tauchen noch auf?

Menschen und Organisation mitnehmen – Führung und Beteiligung

Compliance ist eine Leitungsaufgabe – und eine Führungsaufgabe. Compliance drückt sich neben der inhaltlichen in prozessualen Ausgestaltungen in den Führungs- und Verantwortungsbereichen im Unternehmen aus. Dort lebt sie, Compliance wird Teil der Kultur, sie ist dann in das Unternehmen „selbstverständlich eingebaut“ und genießt im täglichen Leben einen hohen Stellenwert.

Häufig treten Widerstände und Hindernisse zu Tage. Die Einführung einer umfassendere Compliance kommt nach anfänglichen Erfolgen vielfach ins Stocken. Dann ist es eine zentrale Aufgabe, das Führungsverhalten anzupassen sowie die nötige Beteiligung der Mitarbeiter zu schaffen.

Wie das geht, erläutern im Seminar gleich mehrere Experten.

Es findet vom 23.-24. April in Bonn statt. Mehr Informationen finden Sie hier:

<http://www.versicherungsmagazin.de/Aktuell/Termine/252/648/Wenn-Compliance-klemmt.html>

Kontakt:

Palatinus Consulting
Volker P. Andelfinger
Berwartsteinstraße 21
76855 Annweiler

Telefon: 06346 / 929110
Fax auf Mail: 03212 1110634
Mobil: 0177 / 8655371
eMail: vpa@palatinus-consulting.eu

